



Gefahrenstufe 2 - Mäßig



Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich →
am Donnerstag, den 25.04.2019



Nassschnee



Waldgrenze

Kleine und mittlere nasse Lawinen.

Mit dem Regen steigt die Auslösebereitschaft von kleinen und mittleren nassen Lawinen vor allem an sehr steilen Schattenhängen in mittleren und hohen Lagen an.

Schneedecke

Die Altschneedecke ist in mittleren und hohen Lagen durchnässt. Im Etschtal liegt an Südhängen kein Schnee.

Tendenz

Die Tourenverhältnisse bleiben frühlingshaft.

Gefahrenstufe 2 - Mäßig



Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich →

am Donnerstag, den 25.04.2019



Nassschnee



2400m



Neuschnee



2400m

Bis zum Eintreten einer Abkühlung sind mittlere und vereinzelt grosse feuchte und nasse Lawinen möglich.

Mit dem Anstieg der Schneefallgrenze steigt die Gefahr von feuchten und nassen Lawinen am Mittwoch allmählich an. Unterhalb von rund 2400 m sind kleine und mittlere feuchte und nasse Lawinen möglich. Zudem können nasse Lawinen auch in bodennahen Schichten anreissen und recht gross werden. Mit Neuschnee und starkem Wind sind oberhalb von rund 2400 m kleine und mittlere trockene Schneebrettlawinen möglich. Der Neuschnee kann besonders an den Expositionen West über Nord bis Ost in hohen Lagen und im Hochgebirge von einzelnen Wintersportlern ausgelöst werden. Vor allem in den Hauptniederschlagsgebieten nehmen Anzahl und Grösse der Gefahrenstellen im Tagesverlauf zu. Sie sind bei der schlechten Sicht kaum zu erkennen.

Schneedecke

Die Schneeoberfläche konnte in der bedeckten Nacht kaum abkühlen und ist schon am Morgen aufgeweicht. Heute fiel Regen bis auf 2000 m. Es fielen vor allem in der Ortlergruppe, in der Gurgler Gruppe oberhalb von rund 2000 m 10 cm Schnee, lokal auch mehr. Es fallen gebietsweise oberhalb von rund 2400 m bis zu 10 cm Schnee. Mit Neuschnee und teils starkem Südwind entstehen vor allem in Kammlagen sowie in hohen Lagen und im Hochgebirge Triebsschneeansammlungen.

Tendenz

Touren erfordern Vorsicht.